

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Ernst Witzmann, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Willi Plumbach, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Plumbach & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnummer 1111. — Für Inserate 1917, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspostamt Nr. 416.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 3 Mk., monatlich 1 Mk. Beim Abholen vom Verlag und bei Ausgabehelfern vierteljährlich 2,70 Mk., monatlich 90 Pf. Bei den Postanstalten vierteljährlich 3,00 Mk., monatlich 1,00 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühr: die gespaltene Kolonelle 25 Pf., Anzeigen von auswärts 35 Pf., im Restland 20 Pf. — Zelle 1.05 Mk. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin.

Nr. 205.

Magdeburg, Sonntag den 2. September 1917.

28. Jahrgang.

## Die unheilige Allianz.

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat die Friedensnote des Papstes abgelehnt. In schroffer Form und scharfer Sprache. Der Text seiner Ablehnung war in England schon vor drei Tagen bekannt; er gelangt über Holland erst jetzt zu uns nach Deutschland. In verschiedenen Auszügen und Fassungen. Wir wählen diejenige, die nach unjerm Urteil der wörtlichen Uebersetzung am nächsten kommt und lassen sie unten folgen.

Wilson lehnt den Frieden ab, er verweigert jeden Eintritt in irgendwelche Friedensverhandlungen. Als Grund gibt er an, daß mit der jetzigen deutschen Regierung ein Friedensschluß unmöglich sei, weil kein Vertrag mit ihr irgendeine Gewähr der Dauer und der Aufrichtigkeit in sich trage. Denn die deutsche Regierung sei nicht dem deutschen Volk verantwortlich; sie könne selbstherrlich schalten und walten und habe allzu viele Beweise für ihre Doppelzüngigkeit und Gewaltthätigkeit gegeben, als daß er sie als vertragstreuen Faktor ansehen könne. In eine Erklärung des Friedens sei erst zu denken, nachdem das deutsche Volk sich

andere politisch rechtlichen Zustände geschaffen, sie fest verankert, die deutsche Regierung ihrer unbeschränkten Machtvolle entkleidet und sie dadurch dem Volkswillen unterworfen habe.

Wilson zieht sonach einen scharfen Trennungsstrich zwischen dem deutschen Volk und den deutschen Regierenden. Nicht zum erstenmal und nicht als erster. Er hat seit dem Februar, seit den Tagen, als er offen auf die Seite der Entente trat, die Unterscheidung des östern beliebt. Aber er hat sie nicht erfinden. Vor ihm ist sie von den Machthabern Englands und Frankreichs gezogen worden. In den Reden der Regierenden wie in unzähligen Zeitungsartikeln. Nun erscheint sie auch scharf und fest umrissen in einem amtlichen Aktenstück, das sich weigert, der stöhnenden Welt den baldigen Frieden wiederzugeben.

Es ist daher alle Veranlassung gegeben, sich mit dem Verlangen der Westmächte von der geschichtlichen Warte aus zu beschäftigen.

Wilson wiederholt, was die Vertreter Englands und Frankreichs ihm vorgejagt haben. Sie alle proklamieren das Recht der

### Einnischung in die deutschen Verhältnisse

und sie verkünden mit dem gleichen Munde, in demselben Atemzug und in demselben Schriftstück das Recht der Selbstbestimmung für alle Völker, also auch das deutsche. Daß hierin ein klaffender Widerspruch liegt, scheinen sie nicht zu erkennen. Scheinen, in Wirklichkeit sehen sie ihn sehr wohl, aber es entspricht ihren kriegerischen Interessen, sich blind zu stellen.

Wilson proklamiert als sein selbstverständliches Recht, für sich die Entscheidung in den deutschen Fragen in Anspruch zu nehmen und zu gleicher Zeit führt er das Selbstbestimmungsrecht der Völker in der Feder. Er tut so, wie wenn er nicht erkennt, daß Einnischung und Selbstbestimmungsrecht sich nicht miteinander vertragen, sich vielmehr gegenseitig ausschließen.

Die Machthaber der Weststaaten haben eine Allianz geschlossen, um dem deutschen Volk seine politischen Wege vorzuschreiben. Es wiederholt sich, was die Geschichte vor hundert Jahren verzeichnete. Nur mit umgekehrten Zielen. Damals galt es, die Demokratie niederzuhalten; jetzt gilt es, ihr anzuhelfen. Die Heilige Allianz arbeitete vor hundert Jahren, um die Erblichkeit der napoleonischen Kämpfe in die Trüben der Reaktion zu sperren; die

### unheilige Allianz der Gegenwart

reht sich das Ziel, die deutsche Autokratie zu zerstückeln und das deutsche Volk demokratisch zu beglücken. Heute wie damals dieselben Mittel der äußeren Einnischung in innerpolitische Entwicklung.

Vor hundert Jahren hand ebenfalls in der politischen Erklärung der Grundgedanke der Einnischung gegen den Grundgedanke der Selbstbestimmung. Aus dem Wiener Kongreß, der das nachrevolutionäre Europa „geordnet“ hatte, war die Heilige Allianz und der aus den drei Cismächten und England bestehende Vierbund hervorgegangen. Sie stellten sich die Aufgabe, im Sinne des Legitimitätsprinzips das gegen Napoleon wiederhergestellte europäische Gleichgewicht zu erhalten und

### jedes Aufleben des revolutionären Geistes

zu unterdrücken. Aus diesen Gedankengängen heraus sprachen sich die leitenden Großmächte das Recht zu, sich in die Angelegenheiten aller Staaten einzumischen und gegen eine Störung der von ihnen — oder, wie man wohl sagte, von Gott — gewollten Ordnung europäische Exekution zu betreiben. So wurden die Revolutionen in Italien und Spanien niedergeworfen. Was in Europa noch freiheitlich zu denken wagte, sammelte sich daher unter der Fahne der Nichteinmischung. Es war das große Verdienst des englischen Staatsmannes Canning, daß er, gestützt auf die öffentliche Meinung Englands und zu Englands eigenem Vorteil, für das Selbstbestimmungsrecht der südamerikanischen Völker, die sich vom Mutterland losreißten, eintrat und im Gegensatz zu den reaktionären Cismächten

### in das Einnischungsrecht Breisde

schlug. Ebenso wie die Franzosen, als sie die vom Wiener Kongreß eingekerkerten Bourbonen vertrieben, für den Grundgedanke der Nichteinmischung kämpften.

Den Haß gegen die Regierungen der Heiligen Allianz, die sich die oberste Entscheidung über die Geschicke Europas anmaßten, erregte damals vor allem deren Anspruch, die von ihnen eingeschleppte „legitime“ Ordnung gegen das Vordrängen der Völker zu schützen. Sie taten es um ihrer eignen selbsttätigen Vorteile willen, ebenso wie England, als es sich von ihnen loslöste, weil die Entstehung der unabhängigen Staaten Südamerikas seinen eignen, insbesondere seinen Handelsvorteilen diene. Es war der Grundgedanke der Einnischung an sich, weil — ob nun in napoleonischen Gewand oder in dem der Heiligen Allianz — gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker wendete und

### nicht werden ließ, was werden wollte,

sondern dem fremden Staate von außen die Bahnen wies. Eine Vergewaltigung, die dadurch um nichts besser, sondern nur schlimmer wurde, daß sie von außen, statt von innen gehandhabt wurde. Galt es doch die Völker auch gegen Napoleon erhoben, obwohl er sie als Erbe der Revolution von vielen veralteten Einrichtungen befreit hatte. Eben deshalb wurde die Erhebung vom Jahre 1813 nicht nur als Befreiungskrieg, sondern auch als Freiheitskrieg aufgefaßt. Er wurde im Namen des Selbstbestimmungsrechts der Nationen durchgeführt, mochten dann die Völker später auch noch so sehr von ihren Dynastien um die Früchte ihrer Kämpfe und ihrer Begeisterung geprellt werden.

Was vor hundert Jahren galt, gilt auch heute noch. Der Druck von außen ist der Gegensatz gegen das Selbstbestimmungsrecht. Man will und

### kann nicht von außen beglückt

werden. Auch deshalb nicht, weil die Beglückenden — selbstverständlich — ihre eignen Vorteile im Auge haben, auch wenn sie sie mit allgemeinen Beglückungsphrasen umkleiden. Die unheilige Allianz der Westmächte ist ebenso gefährlich, ebenso rücksichtslos, ebenso aufpeitschend wie die heilige der Cismächte vor hundert Jahren, wenn ihre Ziele auch scheinbar die entgegengesetzten sind. Dies auch dann, wenn sie selbst nicht einsehen, daß Demokratie und Beglückung von oben miteinander nicht verträglich sind. Der kapitalistische Staat — ob er nun Amerika, England oder Frankreich heißt — ist und bleibt auch im bürgerlich demokratischen Gewand ein Machtstaat, das heißt ein kapitalistischer Organismus, der auf imperialistische Ausbeutung eingestellt ist, die an den eignen Grenzen nicht haltmacht. Er kann daher niemals als unbefangener Richter anerkannt werden. Das Mittel zur Erreichung seiner Zwecke

### ist und bleibt die brutale Gewalt.

Deshalb muß die Einnischung heute mit derselben Entschlossenheit zurückgewiesen werden wie vor hundert Jahren. Es ist auch zum mindesten zweifelhaft, ob die Kongresse und Vorkongresskonferenzen, die an die Stelle der Kongresse der Heiligen Allianz in den letzten Jahrzehnten getreten sind und in welchen sich das Bestreben der Regierungen der Großmächte ausdrückt, gemeinsam Europas Schiedsrichter zu sein, mehr geschadet als genützt, mehr Kriege hervorgerufen als gehindert haben. Man denke an den Berliner Kongreß, an die Einnischungen in die griechische, macedonische, albanische, marokkanische Frage, durch welche schändliche Lösungen geschaffen wurden, die den

### Kein neuer Kampf

in sich kegen, weil diese Beschlüsse eben alle ohne Rücksicht auf das Selbstbestimmungsrecht der Nationen gefaßt wurden. Auch der Panlawismus ist nichts anderes als ein auf die Bedürfnisse eines bestimmten Staates, Rußlands, zu rechtgeschneidenes Stück der Lehre vom Einnischungsrecht, die im Jahre 1914, wie die letzten Petersburger Enthüllungen bewiesen haben, zur Wirklichkeit geworden ist und dadurch den Weltkrieg entfesselt hat. Ein

### Gerichtsverfahren ohne Recht,

durchgeführt von denen, die selbst Parteien sind und sich selbst zu Richtern aufwerfen, muß notwendig Willkür und Unrecht und Gewalt sein.

Es ist aber etwas anderes, wenn etwa die gewählten Vertreter der Proletariat aller Länder, wie es für Stockholm geplant wird, selbst in Kriegszeiten zusammenkommen, um über ihr eigenes Verhalten zu beraten und zu beschließen. Anders wäre auch die Sachlage schon zu beurteilen, wenn schon eine Staaten gesellschaft — nehmen wir die Vereinigten Staaten von Europa — begründet wäre, der die Völker freiwillig einen Teil ihrer Rechte übertragen hätten. Also ein auf Grund des Selbstbestimmungsrechts der Völker demokratisch gebildeter Ueberstaat, dessen zum Urteil über die einzelnen Staaten heraufgezogene Organe zugleich Organe der Gesamtheit dieser Mitglieder wären. Dann könnte von einer Einschränkung des Selbstbestimmungsrechts der Völker nicht mehr die Rede sein, Geringfügig wie bei Entscheidungen, die innerhalb eines demokratischen nationalen Staates durch dessen Organe gefällt werden. Bis aber die demokratische Staatengesellschaft durch die demokratischen Staaten begründet und mit bestimmten Rechten ausgestattet ist, muß jede politische Einnischung von außen im Namen des Selbstbestimmungsrechts der Völker abgelehnt werden. Auch wenn sie von den Machthabern des Völkerbundes im angeblichen Namen der Demokratie beanprucht wird.

Das deutsche Volk steckt in einer großen demokratischen Bewegung. Ihr Tempo und ihr Ausmaß läßt es sich aber nicht von außen vorordnen, sondern es bestimmt beides selbst. Das deutsche Volk hat in den letzten drei Jahren Wunder der Kraft und der Aufopferung gegen eine feindliche Uebermacht verrichtet; es hat sich in dem Riesenkampf behauptet und gewehrt, wie vor ihm noch keins in der Geschichte. Das deutsche Volk ist nicht gesonnen, sich in seine häuslichen Verhältnisse dreinreden zu lassen oder gar Vorwürfen darüber entgegenzunehmen.

Das deutsche Volk richtet sich seine innere politische Wohnung selber ein. Es ist seinerzeit mit der Heiligen Allianz fertig geworden; es lehnt auch die Ansprüche der unheiligen Allianz ab.

\* \* \*

### Wilson will keinen Frieden.

Die Antwort des amerikanischen Präsidenten auf die Friedensnote des Papstes lautet wie folgt:

Jedes Herz, das nicht durch denurchbaren Krieg verblendet und verbärtet ist, muß durch den rührenden Appell Sr. Heil. des Papstes bewegt werden, und die Würde und Stärke der humanen, edeln Beweggründe empfinden, die ihn vorantrieben, und es muß dringend wünschen, daß wir den Pfad des Friedens einschlagen, auf den er mit aller Ueberredungskunst hinarbeitet. Aber es wäre Torheit, ihn einzuschlagen, wenn er nicht wirklich zu den bezeichneten Zielen führe, undre Antwort muß sich auf harte Tatsachen gründen und auf nichts anderes. Nicht nur ein bloßes Einstellen des Kampfes ist wünschenswert, sondern ein fester, dauerhafter Friede.

Dieser Kampf auf Leben und Tod

darf nicht noch einmal durchgemacht werden.

Es muß Sache eines mächtigen Urteils sein, das uns dagegen sichern kann. Seine Heiligkeit schlägt im weitestlichen vor, daß wir zum Status quo ante bellum zurückkehren, und daß eine allgemeine Verzeihung, Vergebung und Verdrängung der Nationen auf der Basis des Schiedsgerichtsprinzips stattfinden solle, daß durch eine eventuelle Verdrängung die Freiheit der Meere erreicht und daß die territorialen Ansprüche Frankreichs und Italiens, das verwirrende Balkanproblem und die Wiederherstellung Polens einem verhältnismäßigen Ausgleich überlassen werden





# Gebr. Baraach

## GARDINEN

Schleier-Gardinen vom Stück, große Musterauswahl, weiß und creme . . . . . Meter 8.75 6.95 5.75  
 Abgepaßte Schleier-Gardinen, 2 Flügel 29.50 bis 98.00  
 Elegante Künstler-Gardinen, Steilig, mit Volant  
 Fenster 72.00 69.00 65.00  
 Halbstores, gediegene Ausführung, zum Teil Handarbeit . . . . . 42.00 45.00 bis 145.00  
 Madras-Scheibengardinen . . . Meter 4.95 3.65 2.65  
 Abgepaßte Scheiben-Gardinen . . . Stück 95 65 63/-

Tüll-Spitze . . . . . Meter 45 39 33/-  
 Tüll-Schals für Künstlergardinen Stück 4.35 3.75 1.60  
 Große Gardinen-Muster . . . . . Stück 2.95  
 Tüll-Bettdecken, einbettig . . . 2.71 4.05 bis 35.00  
 Tüll-Bettdecken, zweibettig . . . 45.00 45.50 39.50  
 Bunte Dekorationstoffe . . . . . Meter 4.45 3.95 3.55

## TEPPICHE

### Teppiche in großer Musterauswahl

Größe ca. 140x200 . . . . . 56.50 29.50 25.50  
 Größe ca. 170x240 . . . . . 42.45 40.60 39.10  
 Größe ca. 200x300 . . . . . 110.00 76.35 63.75  
 Größe ca. 250x350 . . . . . 170.00 120.00 98.50  
 Größe ca. 400x500 . . . . . 425.00 365.00

Vorlagen Axminster . . . . . 4.25 2.95 2.75  
 Vorlagen Axminster, große Größe 10.60 8.15 6.95  
 Vorlagen schwere Plüschware . . 17.90 15.95 11.60  
 Läufer-Stoffe . . . . . Meter 8.50 7.50 2.95  
 Läufer-Stoffe, schwere Qualität. Mtr. 13.50 11.60 10.50  
 Kokos-Läufer, 90 cm breit . . . . . Meter 7.50

## PORTIEREN DECKEN

Portieren, Filztuch, reiche Applikation, 2 Flügel,  
 1 Querbehang . . . . . 24.50 19.50 13.50  
 Portieren, Leinen, Steilig . . . . . 29.50 bis 95.00  
 Querbehänge . . . . . 5.50 9.50 bis 21.00  
 Leinen-Tischdecken . . . . . 29.50 27.50 25.50  
 Künstler-Tischdecken . . . . . 27.50 24.50 18.50  
 Waschbare Kaffeedecken . . . . . 11.50 10.50 7.50  
 Filztuch-Tischdecken . . . . . 21.50 18.50 14.50

Plüsch-Tischdecken . . . . . 40.00 33.50 29.50  
 Gobelin-Tischdecken . . . . . 24.50 18.50 17.50  
 Chenille-Tischdecken . . . . . 27.50 20.60 19.50  
 Diwan-Wandbehänge . . . . . 16.50 13.50 9.75  
 Sofadecken . . . . . 17.50 13.50 9.75  
 Kommodendecken . . . . . 7.25 6.95 5.95  
 Elegante Kissen, gefüllt . . . . . 6.95 5.95 2.65  
 Kissenplatten . . . . . 1.35 90 75/-

Linoleum zum Auslegen in großer Auswahl

## Fahrräder

**H. Middendorff**  
 Magdeburg, Breitenweg 155.

**Haar**  
 Magdeburg, Sternstr. 11



**Impresshüte**  
 August Albrecht & Co.,  
 3 Marktgraben 3, am Alten Markt.

## Pelze!

mit Beginn der Saison  
 eingetroffen sind

**Reinhold Fehling**

Garnituren und  
 einzelne Stücke

in Seide, Woll, Fuch, etc.

in jeder Größe, in  
 jeder Farbe

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11



## Einkoch-Apparate

Einkoch-Gläser

am besten geeignet für Gemüse  
 und Fleisch in allen Größen zu  
 billigsten Preisen empfiehlt

**Heinrich Schmidt**

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

Magdeburg, Große Münzstraße 4

Telefon 3822

Heinrich Schmidt

**Künstliche Zähne, Plomben usw.**  
 Behandlung von Krankenkassenmitgliedern  
**Zahn-Praxis E. Seeger**

Halberstädter Strasse 40, I.

Sprechzeit von 1/11-1/13, abends 7-9, Sonntags 9-1 Uhr.

**Sechelabfall und Stumpfen**

von angehäumtem Frauenhaar,  
 - alte Spitze und Haarschnecken -

**Männer schnitthaar**

kauft zu höchsten Tagespreisen

**E. Liebenow, Magdeburg, Sternstr. 21**

## Am 2. Oktober 1917 beginnen neue Tages-, Abend- und Sprachen-Kurse

Jenny Bruck  
 wissenschaftlich gepr. Lehrerin

Alfred Bruck  
 Kaufmann

## Bruck's höhere Handelsschule

Fernsprecher 1242

MAGDEBURG

Wilhelmstraße 1, I.

Achtstündiger, nicht fünfständiger Arbeitsplan.

Vormittags.

5531

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntags
8-9	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch	Buchführung	Deutsch
9-10	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen	Buchführung	Rechnen
10-11	Fremdwortl.	Rundschreiben	Kontorarbeiten	Rundschreiben	Fremdwortl.	Rundschreiben
11-12	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.	Stenographie	Korrespond.
12-1	Fremdwortl.	Handelsrecht	Formularlehre	Wechselrecht	Handelsrecht	Wechselrecht
Nachmittags.						
3-4	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	Schönschreiben	frei
4-5	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	Maschinenschr.	frei
5-6	do.	do.	do.	do.	do.	frei

Anmeldungen täglich, auch Sonntags.

## Tapeten!

Neueste Farben  
 Hochwertige Muster  
 Gutes Papier

Wie der Hauswirt sie sucht,  
 sie jedem Mieter gefallen!

in seiner grossen Auswahl

zu den bekannt billigen Preisen

liefern auch in diesem Jahre, wie bisher.

**Cremers Tapetenhaus**

Gr. Münzstr. 1 Tel. 524

Reinhold Fehling

Magdeburg, Sternstr. 11

Reinhold Fehling





Arbeitsmarkt.

Stüchtige Buchbinder- Arbeiterinnen

Orbit. f. a. b. Mädchen f. alle 13-15. Sept. od. 1. Okt. gesucht. Boh...

Buchdruckerei A. Wohlfeil, Brälatenstraße 7/7b.

Aufwartung für den Vormittag gesucht Kaiserstraße 49a, 3 St.

Aufwartung Kaiserstr. 13, II.

Gaub. Aufwartung gesucht. Kofad, Böttcherstr. 45.

Stüchtige gewandte Kontoristin

Allen Fächern erfahren, welche den Schriftwechsel teilweise selbstständig erledigen und auch Verfügungen treffen kann, findet in meiner Büngemittel-Großhandlung sofort oder später dauernde Stellung.

Hermann Ruschka, Magdeburg, Gustav-Adolf-Str. 21.

Büchlerinnen, Maschinennäherinnen sowie Näherinnen für Neu- und Instandsetzungsarbeiten

finden dauernde Beschäftigung durch die Zentrale für Kriegsarbeit

Hauptwache 4/6, Rathaus, Zimmer 26, III. Die Anfertigung von Knopflöchern wird ebenfalls durch die Zentrale vermittelt.

Mehrere jüngere Verkäuferinnen sowie Zuarbeiterinnen für Jahresstellung gesucht.

Lehrfräulein für den Verkauf und Ausstube werden gegen monatliche Vergütung eingestellt.

H. Lublin.

Werkzeugdreher u. Werkzeugschlosser sowie Maschinenarbeiter

stellen ein

ERGON Motor- und Gasgeneratorenfabrik, a. m. b. H. - Abt. Gosschhoffabrikation

Magdeburg-Südendurg, Fiechtstraße 29 a.

Zum sofortigen Eintritt gesucht: Schlosser oder Mechaniker

Sattler oder sonstiger Lederarbeiter der Maschine näher kann, zu Nebenarbeiten bei der Herstellung künstlicher Glieder für Kriegsverletzte

Bursche oder Arbeiter zum Polieren von Schienenstücken.

Bleicher, Tischlerbrüde 3.

Maurer, Zimmerleute, Tischler und Glaser

stellt sofort ein

Gustav Albrecht Roitzsch-Bitterfeld.

Maurer und Bauarbeiter gesucht.

Paul Gorgas, Kaiserstraße 25.

Ein Zimmermann

für dauernde Arbeit zum sofortigen Eintritt wird gesucht

Halberstädter Str. 15.

Kräftige Ofenarbeiter

sofort gesucht

Gasanstalt, Rogätzer Str.

Gesucht einige stüchtige Pferdewechter

bei mäßiger, leichter Arbeit.

Seithe & Co., Alfred Seithe, Gr. Liesdorf, Str. 23a.

Stüchtige Akkordarbeiter

stellt ein

Paul Siebert, Speditionsgeschäft, Mittel Fuchser 32/33.

Maurer, Zimmerleute, Steinseher, Erd- und Betonarbeiter

für höchste Löhne sofort gesucht.

Blume & König, Fuchsberg.

Aufwartung für besseren Haushalt (2 Personen) vom. gef. Augustastr. 16, IV. r.

Jüngere Verkäuferin mit guten Zeugnissen zum 1. 9. oder früher gesucht. Dferr. sind Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften beizufügen. - Für sofort 5461

ein Lehrfräulein bei monatlicher Vergütung gesucht.

Bazar-Magdeburg Groß-Otterleben 6. Magdb.

Lehrling und Laufmädchen

5548 gesucht Bernh. Spiecker Blumenhandlung Alter Markt 11.

Kraft. Schulmädchen für Nachm. Aufwart. gef. Schützenstr. 7, r. I.

Aufwarterin gef. Schützenstr. 7, r. I.

Suche sofort eine Aufwartung. Restaurant Schultz, Käthener Straße 3. 4986

2 Gistutscher gesucht. 4956

Ludwig Böhme, Magdeburg-Neustadt, Schmidtstraße 39.

Einen älteren 4982 Schmiedegesellen oder Kriegsverwundeten sucht K. Müller, W.-Südendurg, Halberstädter Str. 34a.

Kreisägeschneider sucht 4972

A. Behenroth, Kronprinzstr. 1.

100 Sattler sucht Schneider, Schindorfer Straße 4.

Ein Wächter bei Herden sofort gesucht 5977

Magdeburg-Neustadt, Weinberg 28.

Suche per sofort für dauernd 1 Hausdiener

1 Polsterer A. Friedländer, Alte Ulrichstr. 11

992 Möbel-Kredithaus.

Zuverläss. Kuttfcher(in) suchen 4978

L. Sperling & Co.

Hausdiener sucht 4958

Paul Knüppelholz, Möbelfabrik, Am alten Bräuer 11.

Mehrere Hilfsarbeiter sucht 5550

Ernst Stoltze Seffelchmiede - Südendurg Helmshofstraße 5.

Hausmann 7. April

sof. od. 1. Oktober gef., am liebst. Sams. Gr. Dörsdorfer Str. 22B.

Jüngerer Laufbursche für leichte Arbeiten gesucht.

Franz Hampke Knochenhauerstr. 13, II. 9 bis 1 Uhr meiden 4280

Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung für sofort oder 1. Oktober gesucht.

Wihelm Behle Feuderglas-Großhandlung Elsbahnhof. 3436

Gasstrümpfe für Gänge- u. Viehst. Gaszylinder Gasschirme 1009

Eduard Wild Halberstädter Straße 46

Olsenstedt 30 Rauten verschied. Stoffe. Verkauf in allen Größen. Verkauf billig 4988

Niemann, Sandberg.

Magdeburgs größtes Kredithaus befindet sich nur Alte Ulrichstraße 14/15.

In 4 Stockwerken unterhalte ich ein großes Lager in Möbeln u. Polsterwaren.

Auf Kredit! und gegen Barzahlung

Möbel!

Komplette Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer Küchen

Kleine Wohnungs-Einrichtungen sowie Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Möbel für 100 Mark Anzahlung 20 Mark Wochenrate 1 RM. oder monatlich 5 RM. Möbel für 200 Mark Anzahlung 40 Mark Wochenrate 2 RM. oder monatlich 8 RM. Möbel für 300 Mark Anzahlung 60 Mark Wochenrate 2.50 RM. oder monatlich 10 RM. Möbel für 500 Mark Anzahlung 100 Mark Wochenrate 4 RM. oder monatlich 15 RM. Möbel für 750 Mark Anzahlung 150 Mark Wochenrate 5 RM. oder monatlich 20 RM. Möbel für 1000 Mark Anzahlung 200 Mark Wochenrate 7 RM. oder monatlich 30 RM. Möbel für 1500 Mark Anzahlung 300 Mark Wochenrate 10 RM. oder monatlich 40 RM. Möbel für 2000 Mark Anzahlung 500 Mark Wochenrate 12 RM. oder monatlich 55 RM.

Moderne Kostüme Anzahlung 45, 50, 60 und 75 Mark.

Herbst- und Winter-Mäntel für Damen, aparte Neuheiten Anzahlung 20, 25, 30 und 40 Mark.

Seidene Regenmäntel aus guter Schirmseide.

Herren-Ulster und -Paletots

Anzüge für Herren und junge Herren mit kleinster Anzahlung.

Achten Sie genau auf die Firma S.

Osswald

Waren-Kredit-Geschäft Alte Ulrichstraße 14/15.

Kredit auch noch außerhalb. Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Prima Waschmittel tabellos reinigend, für weiße und bunte Stoffe empfiehlt Pfund 1.25 bis 2.00 Reinhold Sasse Günter-Alb-Str. 17.

Rechtsbureau Referendar a. D. Lebegott, Gr. Münzstraße 5. Auskunft u. alle schriftl. Arbeit. Sprechstunden 9-1, 3-8 Uhr. Fernsprecher 7375.

Dankfagung. Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unversehrten 4982

Elisabeth sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Teilnahme und die reichen Kranzspenden unsern innigsten Dank. In tiefer Trauer Ernst Gürk und Frau.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden beim Beimgang unsers lieben Sohnes

Ernst sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen seiner Braut von der Fa. Polte, den Mitarbeiterinnen seiner Schwester von der Firma Krupp, dem Krieger- und Landwehrverein Groß-Otterleben und Bismarckklub, dem Männerturnverein Jahn Groß-Otterleben sowie dem Herrn Oberpfarrer Lür für die trefflichen Worte am Grabe des teuren Entschlafenen. 5552 Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Mug. Wbrecht und Frau Elisabeth Rogge als Braut nebst Familienangehörigen.

Schmier-Waschmittel warzentfrei - schäumt und reinigt tabellos. Kein Ton. Vorzüglich für Gardinen, Leib-, Haus- und Arbeiterwäsche. Ein 10-Pfund-Eimer 9.50 Mark, 1 Pfund 90 Pfennig. Nach auswärts gegen Nachnahme.

M. Steiner, Magdeburg, Kaiserstraße 13. Fernsprecher 4331.

Wanzen, Schwaben, Ratten, Mäuse vertilgt zu billigen Preisen. Rostlöser, Flecklöser, Mäuse-Beizmittel 2.90 b. 2.50 RM. Spezialität: Nahrungsausschaltung mit Brut. Selbst da, wo alle Mittel versagen. Kammerjäger Rich. Dredrich, Stephansbrücke 34, pt. 277

Kirchliche Nachrichten für den 2. September. 7) Abendmahl.

Dom 9/4 Kranz, 5 Söllmann, Dienstag 9/4 Meyer, Militär 11 Söllmann, Donnerstag 6 Regel, Johannes 9/4 \*) Franz, 5 Müller, Donnerstag 8 Müller; Suttens Reizen zum Reformator. Ulrich 9/4 \*) Dammil, Mi. 8 Familienratheband der volkswirtschaftlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt. G. Weist 9/4 Müller, Mi. 8 Dr. Schneider, Katharina 9/4 Feilhaberbach, Nordfriedhof. Bläserchor, Kirchner, 9/4 Haupt, Jakob 8 Kraumann, 9/4 \*) Henke, Mi. 8 Henke, Petri 9/4 \*) und Do. 8 Hildebrandt, Nikolaus 8 Nordstadt, 9/4 \*) Buch, Martin 9/4 \*) Zippel, 5 Deike, Mi. 8, Ambrosius 8 Gornemann, 9/4 Missionstest, Pope (Berlin), Zach. 9/4 Gornemann, Do. 8 Altam, Paulus 8 Stobwasser, 9/4 \*) Ubing, Do. 8 Stobwasser, Budan 8 Böttner, 9/4 \*) Ketz, Mi. 8 Böttner, D. H. 9/4 Meyer, 6 Schenker, 9/4 \*) Hiele, Freitag, 10 Schenker, Schifferheim 10/4 Stobwasser.

Aufforderung. Alle diejenigen Personen, Wirtschaften und Betriebe, welche Häuser mit meinem Firmen-Brand (F. Ritter, Colbitz) unberechtigterweise in Benutzung haben, werden ersucht, diese sofort zurückzugeben.

Es sind mir bereits mehrere Hauskaltungen gemeldet worden, in denen meine Häuser als Gartenhäuser zu demal verwendet werden. Ich fordere die Inhaber auf, sich sofort mit mir hierüber zu verständigen.

Belohnung von 3 bis 30 Mark höhere ich demjenigen pro Haß von 6 bis 100 Liter Inhalt zu, der mir Hauskaltungen und Betriebe anzeigt, die die Häuser meiner Firma verwenden, damit ich die Inhaber gerichtlich belangen kann. 5456

Heidebrauerei F. Ritter, Colbitz.

Am 26. August 1917 fiel an dem Felde der Ehre der Telegraphist

Richard Basserthal

Die Abteilung verliert in ihm einen unermüdblich schaffenden, treuen und zuverlässigen Kameraden.

Sein Andenken wird bei der Abteilung stets in hohen Ehren gehalten werden. 5517

Fernsprech-Abteilung 480

Rehny, Leutnant und Kommandeur.

# Salzquelle.

Sonntag den 2. September  
Böhlertätigkeits - Militärkonzert  
Regiment Infanterie-Regiment Nr. 66.  
Leitung: Obermusikmeister Schloth.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 7 Uhr.

## Viktoria-Theater-Garten.

(Inhaber: Albert Kriegenburg.)  
Jeden Dienstag

# Militär-Konzert.

## Freddrichs Festsäle

Nur noch Sonnabend und Sonntag  
Gastspiel der berühmten  
Leipziger Seidel-Sänger  
Dir.: Arthur Seidel  
Anfang 7 Uhr.  
Sonntag nachmittags 3 Uhr, abends 7 Uhr.

## Abonnements-Einladung

# Stadt-Theater-Konzerten

Im Winter 1917/18 werden vom  
Städtischen Orchester  
im Stadt-Theater

# 8 große Konzerte

ausgeführt werden. Die Konzerte finden in 9 Abteilungen zu je  
4 Konzerten statt, und zwar:  
Abteilung A am 14. September, 7. November, 9. Januar, 18. März,  
Abteilung B am 16. Oktober, 12. Dezember, 13. Februar, 10. April.  
Als Solisten für die Konzerte des Städtischen Orchesters im  
Stadt-Theater werden nur erste Kräfte eingeladen.

Abonnementsbedingungen werden in der Geschäfts-  
stelle, Stephansstraße 39, Erbsengasse links, entgegen-  
genommen, wo ein Plan über die verfügbaren Plätze anliegt.  
Der Städtische Orchester-Ausschuss.

# Vogelgesang.

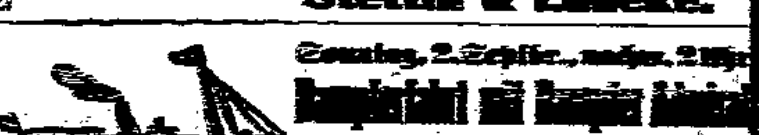
Heute Sonntag sowie  
jeden Donnerstag

# Konzert.

Jeden Sonntag von 5 Uhr an  
Konzert des städtischen Orchesters.  
Herrlicher Solos- und Solistenspiel.



Sonntag den 2. September  
7 und 9 1/2 Uhr mit Regatta.  
7, 8, 10, 1 1/2, 2 1/2, 4 Uhr mit Regatta.  
10 Regatta 6 1/2 und 5 1/2 Uhr.  
10 Regatta 9, 10, 12, 2 1/2, 5 1/2, 6 1/2 und 7 1/2 Uhr.  
Stettin & Lübeck.



Sonntag, 2. Septbr., nachm. 2 Uhr  
Kompliment mit Regatta  
und Güterverkehr und Regatta.  
Anfang nachmittags 2 Uhr über die Strömende rechts.  
G. & F. Wernicke.

# Wilhelma.

Jeden Sonntag, nachmittags 4 Uhr  
Militär-Konzert  
Leitung: Hpt. Musikmeister Schradig.  
Die wichtigsten Konzerte im Sommer.

# Café Hammonia

Section 115. Section 115.  
Gastspiel der berühmten  
Leipziger Seidel-Sänger.  
Die wichtigsten Konzerte im Sommer.

# Stadt Loburg

Sonntag Gartentanz  
Anfang 7 Uhr.

# Gr. Militär-Konzert

Sonntag, 2. September, nachm. 4 Uhr  
Konzert in der Festhalle links, Ende 7 Uhr.

# Auf Kredit Möbel!

Auch nach auswärts.  
Kleine Anzahlung!  
Bequeme Abzahlung!  
1 Einrichtung  
bestehend aus:  
1 Bettstelle, 1 Matratze, 1 Kleider-  
schrank, 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Stühlen,  
1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,  
2 Küchensesseln

Kleine An- und Abzahlung  
1 Einrichtung  
bestehend aus:  
2 Bettstellen, 2 Matratzen,  
1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch,  
1 Spiegel, 1 Pflerschrank,  
1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,  
2 Küchensesseln

Kleine An- und Abzahlung  
1 Einrichtung  
bestehend aus:  
2 Bettstellen, 2 Matratzen,  
1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch,  
1 Spiegel, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Stuhl,  
1 Pflerschrank, 1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch, 2 Küchensesseln

Kleine An- und Abzahlung  
1 Einrichtung  
bestehend aus:  
2 hohe Bettstellen, 2 Matratzen,  
1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank,  
1 Truhen mit Kommode, 1 Vertiko,  
6 Stühle, 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Kompl.  
Küche, bestehend aus 1 Bänke, 1 Tisch,  
1 Rahmen, 1 Handtuchhalter,  
2 Stühle

Kleine An- und Abzahlung  
Gute Schränke, Regale, Tische,  
Tische, auch Einzelstücke  
Polstermöbel  
Teppiche, Betten, Uhren usw.  
Achtung! Möbel- und Waren-Kredit-  
Kasse am Platze - gegründet 1872

# A. Friedländer

Magdeburg  
Alte Ulrichstraße 11  
Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

# Felle, Häute, Robbhaar

Handmade, Felle, Häute, Schaffelle sowie Wale,  
Häute, Felle, Felle, Handmade, etc. etc.  
Schweinehaar u. Borsten  
kauft die Jagdhandlung

# C. W. Schönemann

Georgplatz 14.  
Ich habe heute eine Bekanntmachung betreuend allgemein  
bekannt Nr. W.IV. 1927/17. K.R.A. erlassen.  
Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Jahrbüchern und in  
den amtlichen Jahrbüchern veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 1. September 1917.  
Der stellvertretende Kommandierende General des 4. Infanterie-  
Regiments  
Führ. u. Spdler.  
General der Infanterie  
a. la suite des Stützpunktes Magdeburg Nr. 2.

# Kartoffelhändler!

Am Sonntag, 2. September, nachm. 4 Uhr  
Ankunft in der Festhalle links, Ende 7 Uhr.

# Pianos

Fahrräder, Nähmaschinen,  
Wasch- u. Näh-  
maschinen, Uhren, Ketten, Ringe,  
Gold- und Silberarbeiten  
aller Art sowie andre Gegen-  
stände sehr billig bei  
F. Koch  
Seitenstr. 2, 1. St.

In meiner Leihhaus-  
Abteilung werden Gegen-  
stände fast aller Art so-  
wie ganze Warenposten  
zu höchsten Preisen  
betrieben. 5508

Schmuckfächer  
in großer Auswahl zu haben  
Schwerfegerstr. 3, im Laden rechts.  
Bitte die Schaufenster zu befragen

Für Zahnleidende  
empfehle ich  
Robert Volk,  
Halberstädter Straße 119, 1.  
im Hause der Mittelbergtisch, Bank.  
Kulante Zahlungsbedingungen.

La. Backpulver  
5540 St. 10 Pf., Dsd. 1.00  
Drogerie Jakobstraße 6.  
5818 Gebrauchtes  
kauft Sorger & Freund,  
Schönebeckstr. 12 - Teleph. 7728

Grammophon  
mit Platten für 35 M zu verkaufen  
Max Götting, Königshofstr. 5.

Gute Milchziegen  
zu verkaufen  
5394  
S. Müller, Helmstedter Str.  
Nr. 22, Eingang Amstörfer.

# ZENTRAL THEATER

Sonntag  
nachmittag  
und  
abend:  
Die Rose  
von Stambul  
Beginn 3 1/2 und 7 1/2

# Stadt-Theater.

Sonntag den 2. September,  
Anfang 3 Uhr  
Schauspiel für die  
Schwarzarbeiter.  
Penion Schöller.  
Anfang 7 Uhr  
Fidelio.  
Ende gegen 10 Uhr.  
Montag den 3. September  
Könige.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Dienstag den 4. September  
Indine.  
Sonntag und Montag werden  
entsprechende Besetzungen nicht  
angewiesen.

# Wilhelm-Theater.

Sonntag nachmittags  
Filmzauber.  
Abends 7 1/2 Uhr  
Sonni geht tanzen.  
Victoria-Theater.  
Heute Sonntag, 2. September,  
Anfang 7 1/2 Uhr  
Letzte Aufführung:  
Alt-Heidelberg

# Schüttes Gasthaus

Präsidentenstraße 21  
Sonntag, 2. September,  
Anfang 7 1/2 Uhr  
Preis-Stat.

# Erster Automat

Heute Sonnabend  
1. September  
nachmittags 3 Uhr  
Wiederoeffnung  
Täglich:  
Künstler-Konzerte

# Deutsches Kaffee

Kunstgewerbe- und Handwerker-Schule Magdeburg.  
Tages-Unterricht für Schüler und Schülerinnen (auch  
gewerblicher Berufsleute in den Fachklassen und Werkstätten für Tischler-  
und Gartenanlagen, Möbel- und Raumkunst, Plastik in Holz und  
Stein, Modellieren, Malerei, Buchgewerbe, Buchdruck, Reproduktions-  
verfahren, Buchbinden, Metallarbeiten, Keramik einschl. Chemie,  
Textilkunst und Batik, Frauenkleidung.  
Ergänzende Fächer: Pflanzen, Tier- und Mineralien,  
Anatomie, Schrift, Formlehre, Porträt, Landschaft, Projektion  
und Perspektive, Kunstgeschichte.  
Abend- und Sonntag-Unterricht für alle Kunst-  
gewerblichen Berufe sowie Haushandwerker und Gärtner.  
Schulgebühren für 30 und mehr Unterrichtsstunden 86.00 Mark,  
Büchergebühren für 10 bis 29 " 24.00 " "  
(bei der An- " 10 " 19 " 18.00 " "  
meldung zu " 5 " 9 " 9.00 " "  
entrichten) " 4 und weniger " 6.00 " "  
Aufnahmebedingungen: Mindestalter für Tages-  
schüler und Schülerinnen 16 Jahre. Mündliche Schüler haben  
außerdem den Nachweis einer mindestens zwei-jährigen Lehrzeit zu  
erbringen. Ausnahmen für Schüler unter 16 Jahren finden nur  
während der Kriegszeit statt.  
Anmeldung neuer Schüler vom 17. September bis  
19. September mittags von 12 bis 12 1/2 Uhr und abends von  
7 bis 8 Uhr, neue Schülerinnen vom 17. September bis  
19. September mittags von 12 bis 12 1/2 Uhr im Geschäftsraum  
der Schule, Brandenburger Straße 9, I. Schulprogramm, Stunden-  
plan und Anfahrtskarte erhältlich. Beginn des Winter-  
halbjahrs Sonntag den 16. September 1917.  
5524 Professor Rudolf Hoffert, Direktor.

# Aufhebung der Gasperre.

Von Montag den 3. September d. J. früh 5 Uhr an  
wird bis auf weiteres die Gasperre wieder aufgehoben. Die  
Gasabgabe erfolgt von diesem Zeitpunkt an wieder ununterbrochen.  
Dennoch müssen zur Vermeidung einer neuen Sperrung alle  
Abnehmer im Verhältnis von Gas äußerst sparsam sein, weil die  
notwendigen Gasstellen nur in geringer Menge eintreffen.  
Die öffentliche Straßenbeleuchtung durch Gas unterbleibt  
auch ferner.  
Magdeburg, den 1. September 1917.  
Der Magistrat.

# Volksgarten Cracau

Heute Wohltätigkeits-Konzert.  
H. Siere. Familien können Klavier leihen. H. Siere.

# Goldbräu

Täglich abends  
Künstler-  
Konzert  
Erschl. Salon-Musik.  
Oranienstr. 18 Tel. 4871 Oranienstr. 10 H. Siere, Weizer u. W.

# Raffino-Theater

Große Theaterstraße 12.  
Heute Sonntag  
2 Vorstellungen  
Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.  
Neues Programm.  
Neue Kritiken  
u. a. 4929

# Stephanshallen

Täglich abends 7 Uhr  
Sonntag ab 5 Uhr nachm.  
Hahnemanns  
fidele Sachsen